

## Der christliche Festkalender

Monat	Festtag	Ursprung
<b>6. Januar</b>	<b>Epiphania</b> (Erscheinungsfest) Gedächtnis der Taufe Christi sowie seiner „Erscheinung“ (= Offenbarung) für die Heiden.	Taufe Christi
<b>Mitte Februar bis April</b>	<b>Passionszeit</b> Die Datierung richtet sich nach derjenigen von Ostern	Leiden Christi
<b>Ende März bis Anfang April</b>	<b>Karwoche</b> Beginnend mit Palmsonntag, dem dann Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag mit unterschiedlicher liturgischer Gewichtung folgen.	Sterben Christi
<b>Zwischen 21. März und 25. April</b>	<b>Ostersonntag</b> Der Tag fällt auf den Sonntag nach dem ersten Frühjahrsvollmond, wobei Frühjahrsbeginn der 21. März ist. Ostern ist das Fest der Auferstehung Jesu Christi.	Auferstehung Christi
<b>40 Tage später</b>	<b>Himmelfahrtstag</b> Gedächtnis der Himmelfahrt Christi. Immer ein Donnerstag.	Himmelfahrt Christi
<b>50 Tage später</b>	<b>Pfingstsonntag</b> Gedächtnis der Ausgießung des Heiligen Geistes und Gründung der Kirche am 50. Tag nach Ostern.	Kommen des Heiligen Geistes
<b>24. Dezember</b>	<b>Heiligabend</b> Der Tag vor Christi Geburtsfest. Er wird teils als Arbeitstag, teils als Festtag begangen, hat aber allgemein Gottesdienste und ist immer noch Tag von Familienfeiern.	Geburt Christi
<b>25. Dezember</b>	<b>Weihnachtstag</b> Gedenktag der Geburt Jesu Christi. Es wurde willkürlich im 4. Jahrhundert auf die Zeit der Wintersonnenwende gelegt.	Geburt Christi